

USA: Solider Arbeitsmarkt erfordert weitere Straffung der Fed

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
Neugeschaffene Stellen ex Agrar	263.000	190.000	284.000 rev.
Arbeitslosenquote	3,7%	3,8%	3,7%
Durchschnittlicher Stundenlohn M/M	0,6%	0,3%	0,5% rev.

Quelle: Bureau of Labour Statistics BLS, NORD/LB Research

Einschätzung

- // Vor wenigen Minuten wurden die sehr marktrelevanten Daten zum Arbeitsmarkt in den USA gemeldet. Das auf den Finanzmärkten heiß diskutierte Tempo der Zinsanhebungen der Federal Reserve werden in großem Maße von den Beschäftigungstendenzen und den Lohnentwicklungen mitbestimmt.
- // Laut der vom BLS durchgeführten Unternehmensbefragung wurden im November 263.000 Jobs geschaffen. Die Daten zu den beiden Vormonaten wurden um insgesamt 23.000 nach unten revidiert, was die leicht positive Überraschung etwas relativiert. Insgesamt ist von anhaltend soliden Zahlen zu sprechen.
- // Die Arbeitslosenquote verharrte bei 3,7%. In dieser separat ermittelten Befragung wurde Rückgänge sowohl in der Beschäftigung als auch der Labor Force von knapp 150.000 angegeben, was die Arbeitslosenquote unverändert beließ. Hierbei gab es insgesamt also keine neuen Tendenzen.
- // Erneut im Fokus stand natürlich auch die Entwicklung der Löhne. Im November kam es bei den durchschnittlichen Stundenlöhnen zu einem deutlichen Anstieg um 0,6% M/M, zudem wurde das Vormonatsplus auf 0,5% M/M hochrevidiert. In der Folge sank die Jahresrate von 5,6% auf 5,1%. Die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale kann damit natürlich nicht als gebannt bezeichnet werden, was für die Fed von hoher Relevanz ist. Dieser Indikator erzeugt weiterhin Handlungsdruck für die US-Notenbank.
- // Zuletzt hatten Technologie-Konzerne wie Twitter, Meta, Alphabet und Amazon den Abbau Tausender Stellen angekündigt. Dennoch schaltet der Job-Motor in den USA kaum merklich einen Gang zurück. Die Beschäftigungszuwächse liegen zwar nicht mehr bei 300.000 bis 700.000 wie in den ersten neun Monaten des Jahres, aber Werte zwischen 250.000 und 300.000 sind weiterhin als recht robust zu bezeichnen. Insofern kann von einer Abkühlung auf dem Arbeitsmarkt noch nicht so richtig gesprochen werden.
- // Die Inflationsrate ist immer noch viel zu hoch, so dass die Federal Reserve weiterhin eingreifen muss. Den deutlichen Zinsanhebungen in Höhe von mittlerweile insgesamt 375Bp seit März wird am 14. Dezember ein weiterer Zinsschritt folgen. Da aber sowohl Inflation als auch Zinsanstiege die Konjunktur dämpfen werden, sollte das Tempo der geldpolitischen Straffung reduziert werden. Die Fed betonte, dass schwächere Anzeichen auf dem Arbeitsmarkt dafür notwendig seien. Mit dem heutigen soliden Arbeitsmarktbericht scheint sich das kaum anzudeuten. Vor der nächsten Notenbankentscheidung steht noch aber eine weitere Bekanntgabe zur Inflation an, die angesichts von entlastenden Basiseffekten und nachgebender Öl- und Benzinpreise vermutlich das Tor für eine langsamere Gangart um 50BP öffnen wird.
- // Gute Zahlen sind schlechte Zahlen: Aktien und der Euro in USD geraten unter Druck, Zinsen steigen.

Fazit

- // Die US-Arbeitsmarktdaten für November fielen recht robust aus: Der Stellenaufbau lag bei 263.000, die beiden Vormonatswerte wurden nur leicht nach unten revidiert. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 3,7%. Insgesamt läuft der Job-Motor der USA unverändert robust, eine Abkühlung trotz widrigem Umfeldes ist nicht richtig erkennbar. Vor allem der für die Inflationsentwicklung wichtige Stundenlohnanstieg macht eine geldpolitische Straffung weiterhin erforderlich. Den bisher in diesem Jahr erfolgten Zinsanhebungen um insgesamt 375 Basispunkten wird eine weitere im Dezember folgen. Die Höhe des Zinsschritts wird aber reduziert, da sich die konjunkturelle Lage im Zuge massiver Inflation und einem deutlichen Zinsanstieg eintrüben wird. Bis zur nächsten FOMC-Sitzung am 14. Dezember wird noch der Novemberwert zur Inflation veröffentlicht, welcher dann wohl den Weg für einen Rate Hikes um 50 Basispunkte ebnen wird. Wir können uns trotz heutiger solider Zahlen gut vorstellen, dass das Ende der Fahnenstange nahezu erreicht worden ist: Eine Überreaktion der Federal Reserve im I. Quartal 2023 würde nur die Notwendigkeit bald folgender Zinssenkungen – Ende 2023 oder Anfang 2024 – erhöhen.

Analyst

Bernd Krampen
+49 511 361-9472
bernd.krampen@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung und Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 2. Dezember 2022, 15:13 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum